



Bremen, 02.01.2018

Antrag: Prüfung der Kohlekraftwerke auf Effizienz

Herr Lohse übernimmt den Vorsitz der Umweltministerkonferenz und möchte „mit der Stilllegung von Kohlekraftwerken einen Riesensprung“ machen.

Dass Deutschland die gesteckten Klimaziele erreichen will und muss, steht außer Frage.

Auch, wenn es Argumente dagegen gibt, wird schon lange die sofortige Abschaltung von Kohlekraftwerken gefordert. Dabei sieht die Reihenfolge vor, zunächst die ältesten Betriebe stillzulegen. Was sich logisch anhört, ist allerdings nicht zwingend auch logisch, denn die Effizienz von Kohlekraftwerken ist unterschiedlich.

Trotz politisch unterschiedlicher Präferenzen meint Herr Lohse, es sei wichtig, die Fakten nicht zu negieren. Gut so. Denn es gilt, Augenmaß und Vernunft walten lassen. Alleiniges Kriterium kann nicht das Alter einer Anlage sein, maßgeblich muss die Effizienz eine Rolle spielen.

Fakt ist: **ENGIE Deutschland AG** (das Kohlekraftwerk in Farge) gehört nachweislich zu den Effizientesten überhaupt und ist ein wichtiger sozialer Arbeitgeber in Blumenthal. Deshalb möge der Beirat Blumenthal beschließen:

Wir erwarten von Herrn Lohse und der Umweltministerkonferenz ein klares Bekenntnis zur **Stilllegung von Kohlekraftwerken nach Effizienz und nicht nach Alter.**

Jutta Riegert und die Fraktion der SPD im Beirat Blumenthal